

## Albanien – nicht perfekt, aber besonders - 8 Tage

- **Eine Reise zwischen Aufbruch und Ursprünglichkeit**
- **Schönheiten des Altertums und 3 UNESCO-Stätten**
- **Durch die Berge bis zur Küste mit feinstem Sandstrand**
- **Umfangreiches Programm mit Führungen, Verkostungen und Eintritten**

Wer immer dasselbe erwartet, ist hier falsch, wer Neugier mitbringt, wird in Albanien reich belohnt. Das Land erzählt keine bekannte Geschichte – es schafft Gesprächsstoff.

Diese Reise öffnet neue Kapitel für Ihr Programm. Für Ihr Unternehmen bietet sie eine Destination mit Entwicklungspotenzial: ein europäisches Reiseziel abseits ausgetretener Pfade und etablierter Routen, mit noch überschaubarem Wettbewerb und überzeugender Preis/Leistung. Die Reise lässt sich vielseitig einsetzen – ideal, um Ihrem Programm neue Impulse zu geben.

Für Ihre Gäste eröffnet sich ein Land im Aufbruch mit abwechslungsreichen Landschaften aus Bergen, Hügeln, Ebenen und Flusstälern, Küsten mit kristallklarem Wasser und ein Klima zwischen mediterran und kontinental. Antike Spuren, stille Dörfer und gelebte Tradition erzählen von einer Geschichte, die man nicht inszeniert, sondern erlebt.

Albanien setzt nicht auf Perfektion, sondern auf Echtheit. Die touristische Entwicklung ist spürbar, vieles noch unentdeckt – gerade das schafft Raum für intensive Eindrücke und Begegnungen auf Augenhöhe. Eine Destination für alle, die das Ursprüngliche suchen – und für Veranstalter, die ihrem Programm Profil verleihen wollen.

### 1. Tag: Anreise Kroatien - A

Sie reisen heute zunächst nach Kroatien. Ihr heutiges Reiseziel ist Zadar in Kroatien. Wenn es Ihre Zeit und Route erlaubt, machen Sie einen Zwischenstopp in der schönen Hauptstadt Sloweniens und unternehmen Sie einen lohnenswerten Stadtrundgang (gegen Aufpreis buchbar).

### 2. Tag: Zadar – Perast – Kotor – Budva – 470 km - F/A

Entlang der kroatischen Adriaküste, an Dubrovnik vorbei reisen Sie weiter nach Montenegro. Erstes Ziel ist die schöne Barockstadt Perast, wo Ihr Guide bereits auf Sie wartet. Von Perast geht es mit dem Schiff zur kleinen Klosterinsel Maria am Felsen. Hier besichtigen Sie die katholische Kirche. Zurück am Festland bringt Sie der Bus zur UNESCO-Stadt Kotor. Die Hafen- und Handelsstadt wurde entscheidend von den Venezianern geprägt und gehört wegen den vielen historischen Bauwerken und der einzigartigen Lage zwischen Bergen und Bucht zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO. Während der Stadtbesichtigung haben Sie auch die Möglichkeit die Sankt-Tryphon-Kathedrale zu besichtigen (Eintritt fakultativ). Nach der Besichtigung verabschiedet sich Ihre Reiseleitung und Sie fahren weiter nach Budva. Die Stadt ist eine der Ältesten an der Adria und heute ein beliebter Badeort. Im Raum Budva beziehen Sie Ihr Hotel für die Nacht.

### 3. Tag: Budva – Shkodra – Kruja – Tirana – 210 km - F/A

Sie überqueren die Grenze zu Albanien und erreichen eine der ältesten Städte des Landes, Shkodra. Hier treffen Sie Ihre Reiseleitung für heute und besichtigen die Festung Rozafa. Als nächstes reisen Sie nach Kruja, bekannt als „Balkon der Adria“, da die Stadt 600m über dem Meeresspiegel hoch auf einem Bergmassiv nördlich von Tirana thront. Die mittelalterliche Stadt war einst Stammsitz des Nationalhelden Skanderbeg, der sie erfolgreich gegen die eindringenden osmanischen Heere bis zu seinem Tod verteidigte. Der Aufstieg zur restaurierten Festung, in der heute das Skanderbeg

## Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Igoumenitsa – Ancona
- Kontinentales Frühstück an Bord im Restaurant
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 2 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 3-Gang-Abendessen im Hafen in Saranda
- Ortstaxe in Kroatien, Montenegro und Albanien inklusive
- 1 x Halbtagesführung Montenegro ab Perast bis Kotor
- Bootsfahrt Perast zur Kircheninsel Maria vom Felsen inkl. Eintritt Kirche
- 1 x Stadtrundgang Kotor (UNESCO Weltkulturerbe)
- 1 x Reiseleitung Albanien durchgehend ab Shkodra bis Butrint
- Eintritt Festung Rozafa in Shkodra
- Eintritt Nationalmuseum Skanderbeg und Festung in Kruja
- 1 x 3 Std. Stadtführung Tirana
- Eintritt Römisches Amphitheater in Durres
- Eintritt Festung und Onufri-Museum in Berat (UNESCO Weltkulturerbe)
- 1 x 3er Weinprobe mit Snack nahe Berat
- Eintritt archäologische Ausgrabungen von Apollonia
- Eintritt Ruinenstadt Butrint (UNESCO Weltkulturerbe)
- Eintritt Schloss und Waffenmuseum in Gjirokastra (UNESCO Weltkulturerbe)

## zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	198 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen (auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit buchbar)	10 €
Aufpreis Einzelkabine innen (auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit buchbar)	55 €
Aufpreis Einzelkabine außen (auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit buchbar)	68 €
Verlängerungsnacht im Hotel der gehobenen SRG-Mittelklasse in Saranda inkl. Halbpension März und November (EZZ 40,-)	63 €
Verlängerungsnacht im Hotel der gehobenen SRG-Mittelklasse in Saranda inkl. Halbpension April und Oktober (EZZ 41,-)	70 €
Verlängerungsnacht im Hotel der gehobenen SRG-Mittelklasse in Saranda inkl. Halbpension Mai (EZZ 42,-)	76 €
Verlängerungsnacht im Hotel der	81 €

Museum untergebracht ist, erfolgt durch die rekonstruierte Basarstraße, auf der man links und rechts so manches Souvenir erstehen kann. Im Burggelände steht außer dem Museum ein wieder aufgebautes Stadthaus, das eine Kaffeestube beherbergt. Zu besichtigen gibt es außerdem den Glockenturm, Ausgrabungen und ein intaktes Stadtviertel mit Kirche und altem Friedhof. Freizeit zum Bummeln über den großen Basar.

Abends erreichen Sie Tirana, die Hauptstadt Albaniens.

#### 4. Tag: Tirana – Hauptstadt Albaniens – 20 km - F

Die albanische Hauptstadt Tirana ist eine farbenfrohe Hauptstadt. Die Fassaden ganzer Straßenzüge in der Innenstadt wurden in den letzten Jahren in auffälligen Farben und wilden Mustern neugestaltet, da der ehemalige Bürgermeister Edi Rama ein Maler war und daran glaubte, dass die Einwohner glücklicher sind, wenn die Gebäude knallbunt gestaltet sind. Zum Teil erinnern diese Häuser jetzt an Bauten von Hundertwasser. Tiranas berühmter Boulevard beginnt beim Skanderbeg-Denkmal, das im Mittelpunkt der Stadt steht und von einigen Ministerien, der Banka e Shqipërisë, dem historischen Nationalmuseum, dem Hotel Tirana und dem Kulturpalast umringt wird. Von dort aus gehen die wichtigsten Straßen der Stadt sternförmig in alle Richtungen ab. Am Abend haben Sie die Möglichkeit Tirana noch einmal auf eigene Faust zu erkunden. Wie wäre es mit einem abendlichen Spaziergang im trendigen Stadtviertel Blloku? Es befindet sich nur 1,2 km vom Skanderbeg-Platz entfernt. Hier kann man wunderbar in einem der modernen Restaurants und Bars bei einem Aperitif entspannen oder zu Abend essen.

#### 5. Tag: Tirana – Durres – Berat – 130 km - F/A

Nach dem Frühstück reisen Sie von Tirana nach Durres. Sie besichtigen die hübsche, mediterrane Stadt am Meer und das römische Amphitheater. Danach geht es weiter zur UNESCO-Stadt Berat, auch Stadt der tausend Fenster genannt und eine der ältesten Städte Albaniens. Berat ist mit seinen drei kompakten Altstadt-Quartieren Mangalem, Gorica und Kalaja, den vielen Moscheen und Kirchen eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Genießen Sie die ausführliche Besichtigung der Festung, die als Wahrzeichen der Stadt gilt. Berühmt ist das Onufri-Museum, das Werke des gleichnamigen und bedeutendsten albanischen Ikonen-Malers zeigt. Die regionalen Weine kosten Sie bei einer Weinprobe mit Snacks. Im Raum Berat beziehen Sie Ihr Hotel für die Nacht.

#### 6. Tag: Berat – Apollonia – Llogara Nationalpark – Saranda – 230 km - F/A

Morgens besichtigen Sie die archäologischen Ausgrabungen der Ruinenstadt Apollonia. Sie wurde einst 588 v. Chr. gegründet und ist nach dem griechischen Gott Apollon benannt. Bis heute werden immer wieder neue Überreste der einstigen antiken Stadt gefunden. Danach fahren Sie über Vlora zur albanischen Riviera, der schönste Küstenabschnitt Albaniens. Hier befindet sich auch der Nationalpark Llogara befindet. Für den Llogara-Pass sollten Sie sich Zeit nehmen. Auf dem höchsten Punkt genießen Sie eine spektakuläre Aussicht auf das Meer. Ziel des heutigen Tages ist Saranda. Nach dem Check-in im Hotel können Sie sich etwas entspannen, bevor Sie am Abend ein Abschiedsabendessen im Hafen von Saranda erwartet.

#### 7. Tag: Saranda – Gjirokastra – Butrint – Igoumenitsa – 270 km - F

Nach dem Frühstück Fahrt nach Gjirokastra, das seit 2005 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Entdecken Sie die Stadt der Steine und tausend Stufen! Diesen Beinamen verdankt sie den vielen steingedeckten Dächern. Ein Spaziergang führt sie zuerst durch die Altstadt und im Anschluss begeben Sie sich dann hinauf zum Schloss. Sie besichtigen die Räumlichkeiten der Festung, wo sich auch das Nationale Waffenmuseum befindet. Neben der Burg und den Museen können Sie in der Stadt alte Moscheen aus der Zeit der Osmanen bewundern. Als nächstes führt Sie die Reise zu den bedeutenden Ausgrabungen der Ruinenstadt von Butrint, ebenfalls ein UNESCO-Weltkulturerbe. Viele unterschiedliche Kulturen prägten diesen besonderen Ort, mit seinen antiken Säulen und mit Efeu

gehobenen SRG-Mittelklasse in Saranda  
inkl. Halbpension Juni und September  
(EZZ 45,-)

Abendessen in Tirana ab	35 €
2 Std. Stadtrundgang Ljubljana bei Anreise	225 €



berankten Tempeln. Anschließend fahren Sie weiter bis zur Landesgrenze zwischen Albanien und Griechenland, wo Sie den Guide verabschieden. Von hier aus Weiterfahrt nach Igoumenitsa, wo Ihre Fähre den Hafen am Abend oder gegen Mitternacht verlässt (Uhrzeit je nach Abfahrtstag und Fahrplan 2025, bitte mind. 2 Stunden vor Abfahrt am Fährhafen sein). Sie haben vorher noch Gelegenheit, ein gemeinsames Abendessen im Restaurant einzunehmen (fakultativ).

### **8. Tag: Ancona und Heimreise - F**

Frühstück gibt es heute an Bord der Fähre im Restaurant. Sie erreichen die italienische Hafenstadt Ancona (Uhrzeit je nach Abfahrtstag und Fahrplan 2025) und treten die Heimreise an.

